

Fußball

Krawalle

Santiago de Chile. Das Derby zwischen den chilenischen Hauptstadtclubs Colo Colo und Universidad hat mit drei Toten eine blutige Spur in beiden Fanlagern hinterlassen. Nach dem 1:0-Sieg Colo Colos am Samstag war es an zahlreichen Stellen in Santiago zu gewaltsamen Auseinandersetzungen gekommen. Daniel Sandoval Henriquez wurde nach einem Wortgefecht von seinem eigenen Cousin erstochen, ein Anhänger von »La U« wurde zu Tode geprügelt, und im Stadtteil La Cisterna schossen Unbekannte wahllos auf Universidad-Fans und töteten dabei einen Jugendlichen.(sid/jW)

Spielabbruch

Sofia. Bulgariens kürzestes Fußballspiel aller Zeiten hat am vergangenen Sonntag nur vier Minuten gedauert. Weil Gastgeber Gigant Belene im Drittliga-Match gegen Schawdar Bijala Slatina aufgrund von Verletzungen und Sperrungen nur noch insgesamt sechs Spieler auf dem Feld hatte, mußte die Begegnung in der fünften Minute abgebrochen und vom Verband mit 3:0 für die Gäste gewertet werden. Nach den Regeln des Weltverbandes FIFA muß eine Mannschaft mindestens sieben Spieler auf dem Platz haben.(sid/jW)

Betrüger

Riga. Wegen der Manipulation von Spielen ist der lettische Fußball-Erstligist Dinaburg aus der laufenden Meisterschaft ausgeschlossen worden. Der nationale Verband fällte die Entscheidung gegen den Klub aus der ostlettischen Stadt Daugavpils, nach eigenen Angaben, aufgrund eindeutiger Beweise und sperrte Dinaburgs Präsidenten Oleg Gawrilow sowie Trainer Tamaz Pertia lebenslänglich.(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/132593.fußball.html>